

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES BIRKENFELD

Sitzungsdatum: Dienstag, 10.11.2020
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:15 Uhr
Ort: Großer Saal der Egerbachhalle

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Müller, Achim

Zweite Bürgermeisterin

Hörning, Silke

Dritter Bürgermeister

Hüsam, Frieder

Mitglieder des Gemeinderates

Heußlein, Thomas
Hörning, Bettina
Köhler, Lorenz
Konrad, Andreas
Möschl, Claus
Müller, Hubert
Oleynik, Markus
Pietsch, Andreas
Schebler, Matthias
Sendelbach, Jürgen
Zehnter, Michael

Schriftführerin

Müller, Sina

Verwaltung

Fuchs, Helmut zu TOP N1
Müller, Heiko zu TOP N1

Abwesende Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Hörning, Tilman Geschäftsreise

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020
- 2 Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und zwei Doppelgaragen
Bauort: Fl. Nr. 3512/6, Am Kirchberg 32, Gemarkung Birkenfeld
- 3 Bauantrag zur Errichtung von Schleppgauben
Bauort: Fl. Nr. 8162, Düttstein 39, Gemarkung Birkenfeld
- 4 Gründung einer Kinderfeuerwehr
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Gebühren für die Wasserversorgung
- 6 Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Gebühren für die Abwasserbeseitigung
- 7 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
- 8 Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges
- 9 Pfarrsaalhof Birkenfeld - Beratung u. Beschlussfassung über die Gewährung einer freiwilligen Zuwendung
- 10 Mitteilungen des Bürgermeisters
- 10.1 Parksituation am Feuerwehrhaus in Billingshausen
- 10.2 Verwendung des alten Feuerwehrautos der FFW Billingshausen
- 10.3 Corona-Pandemie
- 10.4 Finanzielle Situation der Gemeinde Birkenfeld
- 10.5 Verkehrsentlastung für Birkenfeld, Billingshausen, Duttenbrunn, Urspringen und Roden
- 11 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Erster Bürgermeister Achim Müller eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Birkenfeld fest.

Zu Beginn der Gemeinderatssitzung lobt der Bürgermeister die ausgezeichnete Zusammenarbeit der beiden Ortswehren gemeinsam mit den Umlandwehren beim Brand am Vortag in der Pfetzerstraße. Das schnelle und beherzte Eingreifen der beiden Ortswehren hat hier schlimmeres verhindert. Er bedankt sich bei den Führungskräften und der Mannschaft. KBI Andreas Schmitt hat den Einsatz zu jeder Zeit im Griff gehabt. Thomas Heußlein und Markus Oleynik, die ebenfalls im Einsatz waren, lobten ebenfalls die gute Zusammenarbeit.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 13.10.2020
--

Die Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.10.2020 wurde am 14.10.2020 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 13.10.2020 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 2 Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und zwei Doppelgaragen Bauort: Fl. Nr. 3512/6, Am Kirchberg 32, Gemarkung Birkenfeld

Der o.g. Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „In der Au – Kirchberg“ (Allg. Wohngebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Sparrenwiderlager max. 0,50 m (geplant 1,25 m)
 - Grundfläche max. 0,4 (geplant 0,67)
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- 4) Es sind fünf Stellplätze geplant.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem

Bauantrag zum Neubau eines Mehrfamilienhauses mit drei Wohneinheiten und zwei Doppelgaragen, Bauort: Fl. Nr. 3512/9, Am Kirchberg 32, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Sparrenwiderlager und Grundflächenzahl) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 3	Bauantrag zur Errichtung von Schleppgauben Bauort: Fl. Nr. 8162, Düttstein 39, Gemarkung Birkenfeld
--------------	--

Der o.g. Bauantrag wurde von der Verwaltung geprüft und wird dem Gemeinderat zur Stellungnahme nach Art. 64 Abs. 1 BayBO vorgelegt. Dabei wurde Folgendes festgestellt:

- 1) Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des rechtsverbindlichen Bebauungsplanes „Am Gründlein“ (Allg. Wohngebiet).
- 2) Von folgenden Festsetzungen wird abgewichen:
 - Dachneigung 35° - 48° (geplant 25°)
 - Kniestock 0,50 m (geplant 2,50 m)
 - Schleppgauben max. 2,50 m (geplant 8,00 m)
- 3) Die Unterschriften der Nachbarn sind vollständig.
- 4) Über dem o.g. Grundstück liegt eine 20 KV-Freileitung der Überlandwerk A.G.

Beschluss:

Der Gemeinderat sieht durch die Abweichungen vom Bebauungsplan die Grundzüge der Planung als nicht berührt an und hält sie für städtebaulich vertretbar. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zur Errichtung von Schleppgauben, Bauort: Fl. Nr. 8162, Düttstein 39, Gemarkung Birkenfeld zu. Das Einvernehmen zu den beantragten Abweichungen (Dachneigung, Kniestock und Schleppgauben) vom Bebauungsplan wird nach § 31 Abs. 2 BauGB erteilt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 1

TOP 4	Gründung einer Kinderfeuerwehr
--------------	---------------------------------------

Zu diesem TOP begrüßt der Bürgermeister den Jugendwart der FFW Birkenfeld, Herrn Marius Müller sowie die 1. Kommandanten der Ortswehren, Bernd Müller und Sebastian Leimeister. Auch die Feuerwehren buhlen mittlerweile um Nachwuchs. Je früher sich Jugendliche oder Kinder für die Freiwilligen Feuerwehren begeistern lassen, umso besser ist es um den Nachwuchs bestellt.

Dass gut ausgebildetes und hochmotiviertes Personal in beiden Feuerwehren benötigt wird, ist hinlänglich bekannt.

Der Bürgermeister zeigt eine Power Point Präsentation und erteilt Herrn Marius Müller das Wort.

Dieser schildert nochmals die Gründe, die für die Gründung einer Kinderfeuerwehr sprechen und erklärt Details.

In einem regelmäßigen Turnus soll Kindern ab sechs Jahren (statt bisher ab 12 Jahren in der Jugendfeuerwehr) die Aufgabe der Feuerwehr spielerisch näher gebracht und die Begeisterung geweckt werden.

Als Ausrüstung würden Warnwesten in Kindergröße ausreichen.

Der Bürgermeister befürwortet die Einführung einer Kinderfeuerwehr. Diese soll, nach seinem Wunsch, in einer Kooperation der beiden Ortsfeuerwehren erfolgen.

Sebastian Leimeister bittet um das Wort und teilt mit, dass er die Initiative von Marius Müller sehr gut findet und sichert ihm volle Unterstützung zu.

Beschluss:

Der Gemeinderat erkennt die Notwendigkeit einer Kinderfeuerwehr und beschließt deren Gründung. Die Kinderfeuerwehr soll mit Warnwesten ausgestattet werden. Die Kinderfeuerwehr soll von beiden Ortsfeuerwehren in Kooperation betrieben werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 5	Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Gebühren für die Wasserversorgung
--------------	--

zurückgestellt

TOP 6	Beratung und Beschlussfassung über die Neukalkulation der Gebühren für die Abwasserbeseitigung
--------------	---

zurückgestellt

TOP 7	Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise
--------------	---

Kanal und Wasserleitungssanierung in der Billingshäuser Straße

die Bauarbeiten in der Bildungshäuser Straße gehen gut voran. Derzeit werden die Wasserleitungshausanschlüsse angebunden. In der Frühlingsstraße wurde ein neues Schieberkreuz eingebaut. Im ersten Bauabschnitt soll in diesem Jahr noch die Tragschicht eingebaut werden.

Rathaussanierung

Das neue Treppengeländer und der Briefkasten wurden montiert. In Kürze wird das Geländer an der Rampe montiert. Anschließend wird dann die Natursteinverkleidung angebracht. Es wäre noch festzulegen, ob der Sandsteinpfeiler im Frontbereich erneuert wird. Wenn ja, müsste dies vor der Montage des neuen Aushangkasten geschehen.

Das Setzen eines neuen Pfeilers könnte der Bauhof übernehmen. Auch möchte Hubert Müller sich informieren, ob evtl. noch Sandstein, den man hierfür verwenden könnte, im Bauhof lagert.

Mit der Erneuerung des Pfeilers besteht im Gemeinderat grundsätzlich Einverständnis.

Kostenaufstellung für die kürzlich abgeschlossenen und aktuell laufenden Baumaßnahmen

Der Bürgermeister stellt die aktuellen Kostenstände vor:

Rathaus Birkenfeld (2016 bis 04.11.2020)	733.865,19 €
Leichenhalle (2017 bis 04.11.2020)	366.193,83 €
Kanal und Wasser Langgasse – Valentinusstraße (2019 bis 04.11.2020)	218.192,35 €
Kanal und Wasser Tannenweg – Birkenweg (2019 bis 04.11.2020)	417.500,40 €
Kanal, Straße und Wasser Billingsh. Str. (2019 bis 04.11.2020)	161.813,79 €

zur Kenntnis genommen

TOP 8 Ersatzbeschaffung eines Bauhoffahrzeuges

Die VW-Pritsche, die mittlerweile 17 Jahre alt ist, hat einen Motorschaden. Eine Ersatzbeschaffung ist dringend notwendig. Die Bauhofmitarbeiter möchten als Ersatzfahrzeug künftig einen Transporter. Die Preisspanne für ein Gebrauchtfahrzeug (2 bis 4 Jahre alt) bewegt sich zwischen 20.000 und 25.000 €.

Aufgrund der Dringlichkeit erbittet der Bürgermeister die Freigabe der entsprechenden Mittel.

Das bisherige Fahrzeug möchte er im Gemeindeblatt zum Verkauf ausschreiben.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt einen Transporter zu kaufen.

Das ausrangierte Fahrzeug (VW-Pritsche) soll im Mitteilungsblatt der Gemeinde ausgeschrieben und an den meistbietenden verkauft werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 14 Nein 0 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 9 Pfarrsaalhof Birkenfeld - Beratung u. Beschlussfassung über die Gewährung einer freiwilligen Zuwendung

Dieser TOP wurde in der GR-Sitzung vom 13.10.2020 auf Antrag vertragen.

Die Kath. Kirchenstiftung Birkenfeld hat den Pfarrsaalhof Birkenfeld neugestaltet und bittet hinsichtlich der angefallenen Kosten in Höhe von ca. 42.500 € (Auflistung befindet sich anbei) um eine freiwillige Zuwendung.

Von Seiten der Verwaltung wird die Gewährung eines solchen aus folgenden Gründen als kritisch betrachtet:

Die Maßnahme ist bereits abgeschlossen und Zuwendungsanträge sollen grundsätzlich vor dem Maßnahmenbeginn gestellt werden, sodass die Gemeinde ggf. Einfluss auf die Planung nehmen kann.

Ebenfalls steht der Hof nicht der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung. Andernfalls wäre auch eine mögliche Förderung durch das ALE Unterfranken in Betracht gekommen. Auf den entsprechenden Aktenvermerk wird hingewiesen.

Beschluss:

Der Gemeinderat hat Kenntnis vom Antrag der Kath. Kirchenstiftung Birkenfeld zur Gewährung einer freiwilligen Zuwendung hinsichtlich der Umgestaltung des Pfarrsaalhofs Birkenfeld. Diese wird jedoch aufgrund der im Sachverhalt genannten Aufzählungen nicht gewährt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 1 Anwesend 14 Persönlich beteiligt 0

TOP 10 Mitteilungen des Bürgermeisters

TOP 10.1 Parksituation am Feuerwehrhaus in Billingshausen

Von der Feuerwehrführung und der Bevölkerung kommen vermehrt Klagen über das Parkverhalten am Feuerwehrhaus Billingshausen. Es wird vorgeschlagen, das Parken in diesem Bereich zu reglementieren.

So sollen die Ausfahrten komplett freigehalten werden. Der Bereich neben den Ausfahrten soll lediglich für Einsatzkräfte als Parkplätze dienen.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

Das Ordnungsamt wird gebeten entsprechende Maßnahmen in die Wege zu leiten.

TOP 10.2 Verwendung des alten Feuerwehrautos der FFW Billingshausen

Das neue TSF-W ist mittlerweile in Dienst gestellt und hat gestern bereits seinen ersten Einsatz gehabt.

Das alte Feuerwehrauto wird somit nicht mehr benötigt. Es wird deshalb vorgeschlagen das alte Fahrzeug an einen Liebhaber*in zu verkaufen. Es liegen bereits Angebote vor.

Der Bürgermeister schlägt vor, dass das Fahrzeug an den Meistbietenden verkauft wird. Eine entsprechende Ausschreibung könnte im nächsten Mitteilungsblatt der Gemeinde erfolgen.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 10.3 Corona-Pandemie

Der Bürgermeister informiert über die aktuelle Situation:

Aus dem Verwaltungsgebäude der Verwaltungsgemeinschaft wurde, aufgrund der steigenden Infektionsfälle, ein Notfallteam herausgelöst. Diese Mitarbeiter*innen arbeiten in den Rathäu-

ern in Urspringen, Erlenbach, Bischbrunn und Birkenfeld. Dieses Notfallteam könnte im Infektionsfall einen Notbetrieb für die Verwaltung organisieren. Im Einwohnermeldeamt und im Standesamt müssen wieder Termine vereinbart werden. Die oberen Stockwerke sind für den Publikumsverkehr gesperrt.

Auch im Rathaus müssen die Kontakte reduziert werden. Aus diesem Grund müssen auch hier für die Amtsstunden Termine vereinbart werden. Das ehemalige Rathaus in Billingshausen bleibt weiterhin geschlossen.

Die Bauhofmitarbeiter arbeiten bei zu geringem Abstand mit Masken.

Alle gemeindlichen Einrichtungen sind aktuell gesperrt.

Kein Verständnis hat der Bürgermeister für die aktuell nicht erlaubten Partys, die am Kirchweihsamstag und am Kirchweihmontag in der Pfetzerstraße und in der Burgstraße stattgefunden haben. Hier fordert er mehr Einsicht und Disziplin zum Schutze aller Bürgerinnen und Bürger ein.

Dieser Forderung schließt sich das Gremium an.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.4 Finanzielle Situation der Gemeinde Birkenfeld

Die aktuellen Rücklagen der Gemeinde Birkenfeld belaufen sich zum 09.11.2020 auf 2.649.646,81 Euro.

Da die laufenden und kommenden Baumaßnahmen sehr hohe Kosten verursachen werden, und die Mittel deutlich knapper werden, mahnt der Bürgermeister zur Sparsamkeit.

Kanal-, und Wasserleitungssanierungen sind nach Meinung des Bürgermeisters genauso Pflichtaufgaben, wie die Erhaltung der gemeindlichen Gebäude.

zur Kenntnis genommen

TOP 10.5 Verkehrsentslastung für Birkenfeld, Billingshausen, Duttenbrunn, Urspringen und Roden

Der Bürgermeister berichtet von einem Termin am 23.10.2020 im Staatlichen Bauamt, bei dem über die Verkehrssituation der o.g. Ortschaften gesprochen wurde, Teilnehmer waren die Herren Schwab (MdL), Wolfart (Bgm Zellingen), Albert (Bgm Roden), Frau Dr. Sauer (Staatl. Bauamt), Herr Piller (Staatl. Bauamt) und Müller (Bgm Birkenfeld). Der Bürgermeister stellte wiederholt die Entlastungsspanne (Dotterweichspanne), bei deren Realisierung die o.g. Ortschaften deutlich weniger Durchfahrtsverkehr hätten, vor.

Herr Piller macht uns keine Hoffnung auf die Realisierung der Verbindungsspanne. Die Gründe liegen, neben der Naturschutzrechtlichen Betrachtung, an den hohen Kosten.

Die Kosten werden, ohne nähere Untersuchung, vom Staatlichen Bauamt wie folgt beziffert:

Die Kosten für eine Verbindung der Staatsstraßen 2437 und 2299 – ca. 8 km belaufen sich auf ca. 50 – 100 Mio. €.

Für die beiden Ortsumgehungen Billingshausen und Birkenfeld sind im derzeit gültigen 7. Ausbauplan für Staatsstraßen folgende Zahlen enthalten:

OU Billingshausen

- Länge: 1,5 km
- Kosten: 3,3 Mio. €
- NKV: 2,2

OU Birkenfeld

- Länge: 2,9 km
- Kosten: 3,6 Mio. €
- NKV: 2,0

Aktuell sind die Umfahrungen von Birkenfeld und Billingshausen in der Dringlichkeitsstufe 2. Beim forcieren der Querspange könnte diese Stufe wegfallen. Wie eine neue Straße hier gewertet wird ist fraglich.

Das Gremium diskutiert und fühlt sich von den Entscheidungsträgern nicht ernstgenommen.

In einer der nächsten Sitzungen soll die weitere Vorgehensweise abgestimmt werden.

TOP 11 Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat kommt der Hinweis, dass der Schwerlastverkehr Nähe Fa. Keidel und damit im Wasserschutzgebiet während der Sperrung der Billingshäuser Straße extrem zugenommen hat.

Die Positionierung der Verbotsschilder für LKW's ist nicht optimal. Die LKW's, die in die Einmündungen einbiegen, sehen die Schilder erst sehr spät und haben dann Schwierigkeiten zurück zu fahren.

Eine weitere Möglichkeit wäre, die Brücke aus dem Wasserschutzgebiet Richtung Remlingen für Autos und LKW zu sperren.

Es soll zunächst die Beschilderung optimiert werden.

Hiermit besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Achim Müller um 21:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Birkenfeld.

Achim Müller
Erster Bürgermeister

Sina Müller
Schriftführer/in